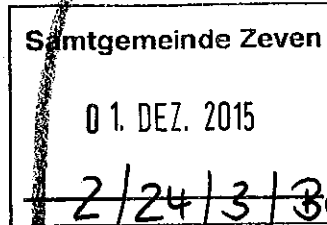


Arbeitsgruppe im Rat der Stadt Zeven

Stadt Zeven

Bürgermeister Hans-Joachim Jaap
Stadtdirektor Jürgen Husemann

Am Markt 4
27404 Zeven



Antrag: „Öffentlich-öffentliche Partnerschaft“

Der Rat der Stadt Zeven möge beschließen:

Die Stadt Zeven nimmt Verhandlungen mit der Samtgemeinde Zeven zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Zeven mit dem Ziel einer langfristigen Nutzung durch die Feuerwehr der Samtgemeinde auf. Im Zuge dieser Verhandlungen soll auch eine Beteiligung der übrigen Mitgliedsgemeinden sowie der Stadtwerke Zeven und ggf. die Gründung einer neuen Immobiliengesellschaft unter dem Dach der Stadtwerke Zeven geprüft werden.

Die entsprechenden Mittel für eine fachkundige Unterstützung zur Realisierung einer „Öffentlich-öffentlichen-Partnerschaft“ wird im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Begründung:

Das Finanzvermögen, abzüglich der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen, und die liquiden Mittel (ca. 8. Mio. €) zum Stichtag 1.1.2012 bilden quasi das Sparvermögen der Stadt Zeven bzw. ihrer Bürger. Die Aufgabe des Rates der Stadt Zeven ist der verantwortungsvolle und gewinnbringende Einsatz dieses Vermögens. Eine „öffentlich-öffentliche Partnerschaft“ bietet der Stadt Zeven einerseits die Möglichkeit Einfluss auf die Gestaltung des Stadtbildes zu nehmen. Andererseits kann sie Mieteinkünfte erzielen und, im Falle einer Partnerschaft mit der SG-Zeven eventuell Umlagen einsparen.

Die Samtgemeinde Zeven hat eine Prioritätenliste der dringendsten Investitionen im Hochbau beschlossen. Neben den Schulen geht es auch um das Feuerwehrgerätehaus in Zeven. Da die Finanzlage der SG-Zeven im Vergleich zu ihren Mitgliedsgemeinden sehr angespannt ist, wird seit Anfang 2015 interfraktionell und in den Fachausschusssitzungen die Möglichkeit eines Beschaffungsmodells diskutiert und angeregt. Der Projektstart zum Feuerwehrhaus Zeven ist nun der Anlass hier endlich konkret zu werden und die Samtgemeinde in der Finanzierung ihrer Infrastrukturaufgaben zu unterstützen und gleichzeitig das Sparvermögen der Stadt sinnvoll anzulegen. Weitere Ausführungen erfolgen mündlich.

Wir bitten um eine direkte Verweisung dieses Antrages durch den VA an den Fachausschuss.

Für die Arbeitsgruppe

Hans-Peter Klie

Ragnar Kaesche